

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	5
0. Allgemeine Einleitung . . . . .	7
0.1. Ziel und Methode . . . . .	10
0.2. Zum Korpus . . . . .	11
1. PRESSESPRACHE IN ALGERIEN: RAHMEN UND BEDINGUNGEN IHRER ENTSTEHUNG . . . . .	15
1.1. Einleitung . . . . .	15
1.2. Die kulturelle Kolonialpolitik in Algerien . . . . .	15
1.3. Linguistische Situation im unabhängigen Algerien . . . . .	19
1.3.1. Die französische Sprache . . . . .	19
1.3.2. Die geschriebene Sprache . . . . .	20
1.3.3. Die Arabisierungspolitik . . . . .	20
1.3.4. Das algerische Arabisch: Ad-dàriġa . . . . .	22
1.3.5. Das Klassische Arabisch . . . . .	25
1.3.6. Das Berberische . . . . .	26
1.3.7. Zum Stellenwert der Sprachen in Algerien . . . . .	27
1.4. Zusammenfassung . . . . .	33
2. DIE ALGERISCHE PRESSE . . . . .	36
2.1. Einleitung . . . . .	36
2.2. Geschichtlicher Überblick . . . . .	37
2.3. Das Mediengesetz in Algerien . . . . .	41
2.4. Zur Funktion der Medien . . . . .	43
2.5. Inhaltliche Aufteilung der Tageszeitung <i>aš-šarḥ</i> (Das Volk) . . . . .	44

2.6.	Auflagen der wichtigsten Zeitungen in Algerien . . .	47
2.7.	Zusammenfassung . . . . .	47
2.8.	Gemeinsamkeiten in der internationalen Presse . . .	50
2.8.1.	Makrostruktur der Textsorten . . . . .	53
2.8.1.1.	Nachricht . . . . .	53
2.8.1.2.	Die Meldung . . . . .	55
2.8.1.3.	Der Kommentar . . . . .	58
2.8.1.4.	Der Leitartikel . . . . .	61
2.8.2.	Wortschatz . . . . .	62
3.	PHRASEOLOGISMEN IN DER PRESSESPRACHE . . . . .	65
3.1.	Forschungsstand . . . . .	65
3.2.	Zu den Auswahlkriterien der Phraseologismen . . . .	67
3.2.1.	Die semantisch-syntaktische Stabilität . . . . .	67
3.2.2.	Idiomatizität . . . . .	68
3.2.3.	Zur Mehrgliedrigkeit . . . . .	68
3.2.4.	Zur Terminologie . . . . .	69
3.2.5.	Zusammenfassung . . . . .	70
3.3.	Klassifikation . . . . .	71
3.3.1.	Einleitung . . . . .	71
3.3.2.	Der Tağnis in phraseologischer Sicht . . . . .	73
3.3.3.	Die Muzāwaşa . . . . .	77
3.3.4.	Itbâc . . . . .	78
3.3.5.	Dreierreihen . . . . .	79
3.3.6.	Wortpaare . . . . .	80
3.3.7.	Phraseologische Verbindungen . . . . .	82
3.3.7.1.	Nominale phraseologische Verbindungen . . . . .	83
3.3.7.2.	Verbale phraseologische Verbindungen . . . . .	83
3.3.8.	Funktionsverbgefüge . . . . .	84
3.3.9.	Phraseolexeme (Idiome) . . . . .	89
3.3.10.	Floskeln (Syntaktische Fügungen) . . . . .	90
3.3.11.	Vergleichende PH . . . . .	91
3.3.12.	Sprichwörter . . . . .	93
3.3.13.	Geflügelte Worte . . . . .	94
3.3.14.	Kommunikative Formeln . . . . .	98
3.3.15.	Die terminologischen Wortgruppen . . . . .	100
3.3.15.1.	Verwaltung . . . . .	102
3.3.15.2.	Finanz/Handel . . . . .	103
3.3.15.3.	Politik . . . . .	104
3.3.15.4.	Terminologische Wortgruppen aus verschiedenen	

	Bereichen . . . . .	105
3.3.16.	Onymische Wortgruppen . . . . .	105
3.4.	Zusammenfassung . . . . .	107
4.	PHRASEOLOGIE IN DER SPRACHE DER IDEOLOGIE . . . . .	108
4.1.	Einleitung . . . . .	108
4.2.	Ideologiegebundenheit des politischen Wortschatzes . . . . .	109
4.3.	Semantische Inhalte der Ideologiesprache . . . . .	111
4.4.	Klischee, Stereotyp, Losungen und Schlagwörter als besondere Kategorien des PH-Bestandes . . . . .	115
4.4.1.	Klischee und Stereotyp . . . . .	115
4.4.2.	Losungen und Schlagwörter . . . . .	118
4.4.2.1.	Funktion . . . . .	120
4.4.3.	Formelhafte Textmuster . . . . .	124
4.4.3.1.	Aufbau der Textsorte 'naṣaṭ al-qā'ida l-hizbiyya' (Aktivitäten der Parteibasis) . . . . .	125
4.5.	PH als Mittel der Manipulation, Überredungstechniken, Funktion und stilistische Merkmale der Ideologiesprache . . . . .	127
4.5.1.	Allgemein . . . . .	127
4.5.2.	Manipulationstechniken . . . . .	131
4.5.2.1.	Stereotyp Freund-Feind-Denken und Schwarz-Weiß-Malerei . . . . .	131
4.5.2.2.	Expertenimage . . . . .	134
4.5.2.3.	Übertragungsfunktion . . . . .	135
4.5.2.4.	Tabuisierung . . . . .	137
4.5.2.5.	Moralisch-ethische Argumentation und Angsterzeugung . . . . .	138
4.5.2.6.	Plausibilitätsargumentation . . . . .	139
4.6.	Stilistische Merkmale . . . . .	141
4.6.1.	Unschärfe und Schablonisierung . . . . .	141
4.6.2.	Bewertungscharakter . . . . .	143
4.6.3.	Selbstverherrlichung, Emphase und Pathos . . . . .	144
4.7.	Einfluß des Französischen auf die Sprache der Ideologie . . . . .	148
4.8.	Zusammenfassung . . . . .	151

5. ENTWICKLUNGSTENDENZEN DES ARABISCHEN IN ALGERIEN . . . . .	154
5.1. Allgemeine Einleitung . . . . .	154
5.2. Ähnlichkeit der phraseologischen Systeme und des Organisationstypus der natürlichen Sprachen . . . . .	156
5.3. Der europäische Einfluß auf die moderne arabische Schriftsprache in Algerien . . . . .	159
5.3.1. Übernahme von Europäismen . . . . .	162
5.3.1.1. Struktursemantische Entlehnungen . . . . .	163
5.3.1.2. Assimilation von idiomatischen Europäismen . . . . .	165
5.3.2. Eindeutig französische Übernahmen: . . . . .	167
5.3.3. Syntaktische Lehnstrukturen . . . . .	169
5.3.3.1. Interpunktion . . . . .	170
5.3.3.2. Wortstellung . . . . .	171
5.3.3.3. Vorangestellte Nebensätze . . . . .	173
5.3.3.4. Appositionen . . . . .	174
5.3.4. Sprachökonomie in den Überschriften . . . . .	175
5.3.5. Der <i>mağdar</i> als Hauptmittel in der arabischen Überschrift . . . . .	176
5.4. Wortschatzbereicherung . . . . .	177
5.4.1. Variationen . . . . .	181
5.4.1.1. Lexikalische Substitution . . . . .	182
5.4.1.2. Reduktion . . . . .	183
5.4.1.3. Die Erweiterung . . . . .	183
5.4.1.4. Kontamination . . . . .	185
5.5. Zusammenfassung . . . . .	186
6. Schlußbemerkungen . . . . .	188
Umschrifttabelle . . . . .	195
Abkürzungen . . . . .	196
Siglenverzeichnis . . . . .	197
Korpus . . . . .	199
Literaturverzeichnis . . . . .	200